

Nr. Der überschrittene Nachturlaub.

Ein wegen überschrittenen Urlaubs bestrafter Soldat warnt andere davor.

DVA Signatur:

Gr. XI^a "Hier in diesem Jammertal"

Titel:

In Arrest / Über den Zapfen gestrichen

Anfänge:

Hier in diesem Jammertal
Da ist nichts als lauter Qual / Hat man nichts als
Sorg und Qual / Ist nichts mehr denn Not und Qual /
Gibt es nichts als Angst und Qual

Als ich neulich Urlaub nahm
Sprach zu mir der Hauptmann

Will ein Soldat in Urlaub fahren,
Muß er zuerst seinen Hauptmann fragen.

Inhalt:

- 1 Ein Soldat bekommt vom Hauptmann nur bis 12 Uhr nachts Urlaub.
- 2 Bei seiner Freundin vergißt er die Zeit und kommt erst gegen Morgen wieder ins Lager.
- 3 Er wird direkt zum Hauptmann gebracht, (kann sich nicht entschuldigen,) und wird (mit vielen Kamaraden) ins Militärgefängnis geschickt.
- 4 Im "Kasten" fällt es ihm ein, es ist besser Bier bei seiner Freundin als Wasser im Gefängnis zu trinken.
- (5) Er warnt andere, den Urlaub nicht zu überschreiten.

Belegübersicht:

Erster Beleg 1882; ca 11 (*6) Belege aus der Pfalz, Rheinland, Niedersachsen, Elsaß, Lothringen, Thüringen, Hessen.

Kommentar:

Je nach Anschließung oder Weglassung des letzten Abschnittes wird das Lied Unterstützung für das Militär oder für den Deserteur.

Veröffentlichungen:

- *Köhler-Meier, S. 274-75, Nr. 267.
- *Lewalter V, S. 34-36, Nr. 19.

Themen :

TU: 240.a, 280.a, 210.b, 850.2, 560.1, 910,153.a,156.b, 590.3

DP: O, I

Beispiel:Über den Zapfen gestrichen

Gemächlich.

Als ich neulich Urlaub nahm,
sprach zu mir der Hauptmann:
"Du willst gehn nach München-hein,
zwölf Uhr mußst d'in Colmar sein!" Colmar sein."

The musical score is written on four staves in G major (one sharp) and 12/4 time. The tempo is marked 'Gemächlich.' The lyrics are printed below the notes. The final phrase 'Colmar sein.'" is repeated with a first ending (1.) and a second ending (2.) over a double bar line.

- 1 Als ich neulich Urlaub nahm,
Sprach zu mir der Hauptmann:
/: "Du willst gehn nach München -hein,
Zwölf Uhr mußst d'in Colmar sein!":/
- 2 Und so ging ich ruhig fort
Nach dem vielgeliebten Ort.
/: Und ließ 12 Uhr 12 Uhr sein,
Dachte nicht nach Colmar, nein. :/
- 3 Als die Uhr hat 12 geschlagen,
Tat ich meinem Liebchen sagen:
/: "Liebchen, ich muß von dir gehn,
Bald wirst du mich wiedersehn!":/
- 4 Und so ging ich fort von ihr,
D'r Kopf voll Rum und Lagerbier.
/: Als die erst' Reveille schlug,
Kam ich glücklich angerutscht.:/
- 5 Kam'rad Fromberg stand auf wachen.
Brüder, mir war's nicht zum Lachen.
/: Als er fragt' von ungefähr:
'Kam'rad, wo kommst du jetzt her?":/
- 6 Weiter tat er mich nicht schelten,
Wollt's nur dem Herrn Hauptmann melden,
/: Dreht sich um und ging dann fort.
Ich blieb stehn und sagt kein Wort.:/

- 7 Des andern Morgens ward gefragt,
Wer ausgeblieben wär'die Nacht,
/: Hieß's: "der Bruder und and're noch!"
Bums, da fiel'n wir 'rein in's Loch!:/
- 8 Als wir in den Kasten gingen,
Fiel mir der Gedanke ein:
/: Wo's denn mag wohl schöner sein,
Im Kasten oder 'm Liebchen fein.:/
- 9 Doch das ward ich bald gewahr,
Wo es denn am schönsten war,
/: Brot und Wasser gibt es hier,
In Münchenheim gibt's Lagerbier.:/

*A 114 256. Sangesort: Geltendorf,
Kr. Grottkau. Vorsänger: Kaufmann
Ernst Hartelt, 59 Jahre. Aufge-
zeichnet 1929 von Lehrer Josef
Schmidt, Geltendorf, Kr. Grottkau.
Sammlung Nr. 385. Durch Dr.
Schellhammer, Grottkau, eingesandt.
Oberschlesisches Archiv.